



## Piercingpflege

Um die Besprechungsdauer während der Corona Pandemie so gering wie möglich zu halten bekommst Du von uns die Pflegeanleitung schriftlich.

Solltest Du irgendwelche Fragen haben, bitte nicht im Internet nach irgendwelchen Wundermitteln suchen oder sich in einem Forum 20.000 Meinungen holen. Sondern einfach bei uns melden:

### **Fragen ?!**

Hotline +49 176 27 27 64  
auch WhatsApp oder Telegram.

**Abheildauer:** Die Abheildauer Deines Piercings liegt im Schnitt bei ungefähr bei 6 bis 8 Wochen. Ist es gerötet oder geschwollen oder berührungsempfindlich, ist es noch nicht abgeheilt!

**Ausnahmen:** 14 Tage Abheilung bei Lippenbändchen und Zungenpiercing (zum Wechsel des zu langen Stabes beim Zungenpiercing, nach 14 Tagen bitte einen Termin machen). Bauchnabelpiercing und Ohrknorpelpiercing können sich auch über 6 Monate bis zu 1 Jahr hinziehen.

In dieser Zeit ist Dein Piercing eine ganz spezielle Wunde. Jede andere Wunde verschließt der Körper mit einer Kruste, so dass diese geschützt ist vor dem Eindringen von Schmutz, Bakterien und Krankheitserregern. Das ist bei einem Piercing nicht möglich, da wir „die Wunde“ durch den Schmuck nun künstlich offenhalten, daher bist Du nun für den „Schutz“ der Wunde zuständig und musst mit dem Piercing Pflegemittel den Körper unterstützen und die Wunde reinigen und desinfizieren. Der Körper muss nun im Stichkanal Haut bilden, um ihn zu verschließen. Dies dauert pro mm ungefähr 5 bis 8 Tage, je öfter Du es bewegst, herum spielst, dran hängen bleibst etc., desto länger dauert es.

### **Grundsätzliche Regeln (vom 2ten Tag bis zur völligen Verheilung):**

1. **Finger weg!** Jede unnötige Berührung vermeiden. Nicht am Piercing herumspielen, keine Berührung mit schmutzigen Fingern, vor jeder Berührung Hände waschen und ggf. mit Handdesinfektion desinfizieren. Herumspielen, bewegen, drauf herum kauen etc. führt zu einer Reizung und verlängert die Abheilungsdauer. Durch Anfassen und herumspielen, können Keime und Bakterien in die Wunde gelangen, was zu einer Infektion / Entzündung führen kann.
2. **Baden** ist in jeglicher Form verboten, also keine Vollbäder, kein Besuch von Schwimmbädern, Seen, Meer etc., beim Baden weicht die Wunde auf und Keime und Bakterien aus dem Wasser dringen in die Wunde, also mit dem Piercing nicht längere Zeit unter Wasser gehen. Duschen ist erlaubt, aber auch hier **nicht** direkt mit Haarwaschmittel, Conditioner, Seife, Gesichtswasser, Bodylotion etc. dick einschmieren. Sollte etwas ans Piercing kommen, einfach abspülen.
3. Bis auf das Pflegemittel hat nichts direkt am Piercing etwas zu suchen, keine Seife, Haarwaschmittel, Conditioner, Creme, Make Up, Puder, Lippenstift, Labello etc.
4. **Kein** Besuch von **Sauna** und **Solarium**
5. **Kein** Kontakt mit fremden **Körperflüssigkeiten** (z.B. Speichel, Schweiß, Sperma)
6. **Keinen** unnötigen **Druck** oder **Reibung** auf das Piercing ausüben, insbesondere durch enge Hosen, Knöpfe etc.
7. Das Piercing während der Heilphase **nicht herausnehmen**
8. Keine übermäßige Pflege, **nicht totpflegen**, 2x am Tag reicht, nicht viel hilft viel.

## Durchführen der Piercingpflege:

- 2 mal am Tag, morgens und abends, für die Dauer der Abheilung.
- Vorher gründlich Hände waschen. Das Piercing nicht mit ungewaschenen Fingern anfassen.
- Kruste nicht abkratzen. Kruste mit lauwarmem Wasser aufweichen. Danach vorsichtig entfernen. Immer von der Wunde weg nach Außen reinigen, damit wird verhindert das Krustenteile in den Stichkanal gelangen.
- Das Piercing großzügig mit dem Pflegemittel einsprühen und kurz einwirken lassen, ggf. mit einem fusselfreiem Tuch oder Q-Tipp reinigen. Das Piercing NICHT bewegen, kein Drehen, Ziehen, Zerren oder Hin- und Her- bewegen. Piercing Spray nur von außen verwenden nicht in den Mund Sprühen. Das Pflegemittel dringt ganz allein durch die Kapillarkräfte in den Stichkanal. Jedes Bewegen ist eine erneute Reizung der Wunde und es können Bakterien und Schmutz in den Stichkanal gelangen.

## Besonderheiten:

Oralpiercings, Zungenpiercing, Lippenpiercing, Labrets etc.

- nach jedem Essen spülen, nach Möglichkeit mit Malebrin (5 Tropfen auf ½ Glas Wasser).
- Extreme vermeiden, auf scharfe, saure, extrem kalte oder heiße Speisen/Getränke verzichten
- Beim Essen vorsichtig sein, auf Kugeln beißen kann die Zähne beschädigen.
- Nicht auf dem Piercing rum kauen, dies kann den Schuck beschädigen.
- Nach Möglichkeit nicht rauchen, mind. ein paar Std. oder den ersten Tag.
- Viel Wasser trinken
- kein Austausch von Körperflüssigkeiten

Intimpiercings:

- Sexuelle Zurückhaltung in der Abheilzeit
- Enge Kleidung vermeiden

## Ist das noch normal?

Grundsätzlich, wenn Dir etwas komisch vorkommt, einfach **Fragen**, siehe **Hotline** oben, folgende Dinge können auftauchen und sind für kurze Zeit völlig normal:

- Leichtes Nachbluten, es kann sein das Du nachts mal blöd drauf geschlafen hast oder hängen geblieben bist o.ä. und es leicht nachblutet.
- Leichte schmerzen oder brennen
- Schwellung und Rötung, kühlen hilft, aber nicht direkt mit Eis.
- Austreten von Wundflüssigkeit, **kein Eiter**

**Piercingpflegemittel:** Priono Piercing Spray (Crazy Ink), Prontolind Spray, Octenisept Spray, ggf. Tyrosur Gel (nur bei Entzündung), Malebrin Konzentrat (nur Zungenpiercings)

**Salzwasserlösung:** bitte nicht selbst herstellen, 0,9% Lösung aus der Apotheke, bevorzugt Cleany Skin Salzlösung Piercing Spray

**Wildfleisch:** Ohrknorpelpiercings neigen dazu, sollte sich am Ohr ein „Gnubbel“ bilden bitte melden, dann setzten wir Silicon Discs ein.

